

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 14/15 (1881)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XV.

ZÜRICH, den 6. August 1881.

N^o 6.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT
technisches Bureau
J. Brandt & W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W. Leipziger-Str. 124
[3792]

Fabrique Suisse
de **Dynamite**
à
ISLETON près FLUELEN (Uri)
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
S'adresser
pour toutes les informations
au Directeur de la fabrique
Isleton
[3720]

Ein schweiz. **Architect**, [3841]
seit 5 Jahren in 2 der renommiertesten Ateliers Berlins angestellt, flottes Zeichner und Constructeur, auch in der Bauführung erfahren, mit besten Referenzen, sucht zum 1. October entsprechende Stellung in der Heimat, wo er früher schon thätig war, oder in Süddeutschland. Gefl. Off. sub O 3841 F an die Annoncen-Expedition von *Orell Füssli & Co.* in Zürich erbeten.

Société Anonyme des Usines et Moulins
Bornu à la Sarraz (Vaud).
Farines et Sons.
Bois de charpente.
Planches, Lattes etc. [H. 5539 X]
Mouture et Sciage à Façon

BUREAU INTERNATIONAL DE BREVETS D'INVENTION
GENÈVE SUISSE
E. J. MER-SCHNEIDER
[3806]

Putzfäden
in Ballen von 50 und 100 Kilo.
Fabrication von
J. G. Wassermann
(3722) in Frauenfeld.

PATENT & TECHNISCHES BUREAU
REICHARD & CO.
III. MARKERGASSE, 17.
WIEN.
[3674]

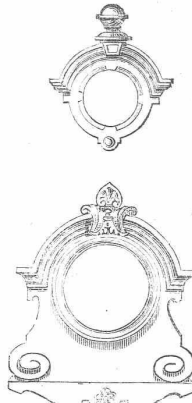
Tapeten & Fenster-Rouleaux
empfiehlt in grosser Auswahl
THEOPHIL GRÜEBLER
66 Bahnhofstrasse 66
ZÜRICH beim Rennweg ZÜRICH

Putzfaden
in Ballen von 50 bis 100 Kilos
stets vorrätig bei [3790]
H. Treichler zur Adlerburg Zürich.
(3689)

BUREAU INTERNATIONAL DE PATENT
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN W. Königgrätzerstr. 131
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Feldschmieden
mit Windflügel-Gebläse liefert
billigst [3840]
H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.
Patente besorgt und verwertet
A. Lorentz, Cövilingen.
Berlin, Lindenstrasse 67
o 3655]

Zinkornamente.
Bekrönungen, Dachfenster, Lambrequins, Rosetten, Vasen u. s. w.



liefert das Atelier für Zinkarbeiten
von [M 2583 Z]
W. Weder, Flaschner,
Wassergasse Nr. 1, St. Gallen.
Dampfbetrieb.

Transmissions-Seile

aus [3807]
Hanf, Draht, Baumwolle,
sowie Seile und Taue jeder Art zu allen technischen Zwecken
fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie
der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei
Joh. Jacob Wolff
Mannheim (Baden).

Seilerwarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

MYCOTRIANATON
Schwammfod. gegen
Hauschwamm
Stock und Faulniß.
Prospecte gratis und franco
Vilam & Co. Berlin W. Leipziger Str. 107

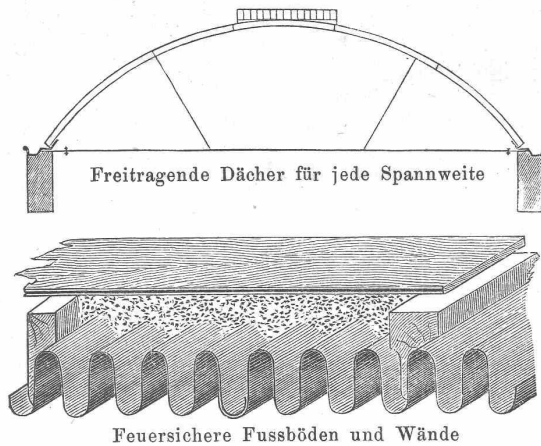
Imprägnierungsmittel für Holzwerk in Wasser, Erde oder Luft, für Bahnschwellen, Telegraphenstangen, eingemauertes Bauholz. Dieses Mittel sollte bei allen Neubauten Verwendung finden. Attestate massenhaft vorhanden. Dépôt für die Schweiz: **Knabenhans-Sigrist**, Baumaterialien - Handlung in Hottingen-Zürich.

Dachpappen, Dachlack, Holz-Cement etc. liefert
billigst **R. Bauert**, Aussersihl-Zürich.
Vertreter gesucht. [O H 2176]

BOURRY SEQUIN & Co.
ZÜRICH.
Vertreter für die Schweiz
der Société anonyme des Hauts Fourneaux et Fonderies de Brousseval (Haute Marne) für ihre gusseisernen Gas-, Dampf-, Luft- u. Wasserleitungsröhren, System Petit, mit Fugen aus vulcanisirtem Kautschuk. Preise und Prospekte auf Verlangen franco. [3744]

Grosse Wasserkraft für Industrielle.

13/4 Km. von einer Station der Vorarlberger Bahn entfernt ist eine konstante Wasserkraft bis zu 450 Pferdestärken Nutzeffect berechnet, sammt Bauterrain billig zu verkaufen. Hochdruckleitung leicht erstellbar. Arbeitsuchende Bevölkerung in den nahen Ortschaften mit 2000 Einwohnern. Anfragen sub Chiffre H. R. 53 befördern *Orell Füssli & Co.* in Zürich. [3831]



Trägerwellblech-Fabrik und Bauconstruction in Eisen **L. Bernhard & Co., Berlin**

Trägerwellblech zu feuer- und durchbruch-sicheren Decken, Fussböden und Wänden in Fabrik- und Wohngebäuden, für Bureaux, Lagerräume und Gefängnisse.

Isolirwände für Eishäuser. — Spundwände. — Schutzvorhänge für Theater. — Construction von freitragenden Dächern, eben u. bombirt. — Shed Dächer.

Brücken, Uebergänge und Gallerien. — Ersatz für Kappen und Gewölbe. — Ganze Schuppen in Eisen. — Feuersichere Treppen. — Schiebethore und Thüren. — Heizkörper und Trockenkammern. — Perronhallen u. Balkons etc.

Alleinvertreter für die Schweiz:

Bourry-Séquin & Co. in Zürich.

3846] Cataloge und Preislisten franco. — Statische Berechnungen und Kostenanschläge gratis.

Medaille

Breslau 1868.

Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung

Kassel 1870.

Verdienst-Medaille

Wien 1873.

Goldene Medaille **Offenbach a. M. 1879.**

Goldene Medaille **Arnheim (Holland) 1879.**

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. Produktionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 t pro Jahr.

Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen.

[3757]



Düsseldorf 1880.



Goldene Staats-Medaille.



Wien 1873. London 1874. Teplitz 1875. Lins 1875.
Anerkennungs-Diplom. Medaille. Medaille. Medaille.
Melbourne 1880/81.
„Second order of merit.“

Pflug'sche Platinfarben

Kitzinger Farbenfabrik, C. Pflug,

Kitzingen am Main.

Von hoher General-Direction der Königlich Bayrischen Verkehrs-Anstalten nach achtjähriger Bewährung als bester Oel-Anstrich attestirt, verbinden enorme Dauer- und Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse, Säuren und Dämpfe mit grosser Deckkraft und Billigkeit: sind daher bei vielen Bau- und Bahnbehörden (auch schweizerischen) für Güterwagen, Façaden, Brückenconstructionen, Blechbedachungen, Maschinentheile aller Art etc. etc. an Stelle gewöhnlicher Oelfarbe, Mennige, Diamantfarbe u. s. w. obligatorisch eingeführt.

Fracht- und Zollverhältnisse äusserst günstig.

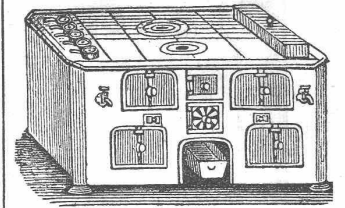
Prospecte, Farbenkarten, Zeugnisse von Behörden und Fachleuten gratis und franco. [O B 1666]

Cement-Arbeiten.

Jede wünschbare Arbeit in Cement liefert mit Garantie [H 2597 Z] gepresste Boden- prompt und am billigsten Beton-Röhren und platten, Guss- und **J. C. Knabenhans - Sigris** Canalisations - Arbeiten. Façaden-Arbeiten. Hottingen, Cementerei, Zürich.

BOIE & MÜLLER

Filiale der ersten Heilbronner Herdfabrik
Zürich, Bahnhofstrasse 66.



Grösstes Lager in Kochherden für Haushaltungen, Hotels und Institute
in solider und geschmackvoller Auswahl und allen denkbaren Grössen bei anerkannt geringem Materialverbrauch für Holz- und Steinkohlenfeuerung.
Email-Herde, das Eleganteste in Herden bei unübertroffener Dauerhaftigkeit, mit Messing- oder Nickelbeschlag.

Badeeinrichtungen.

Ganze Kücheneinrichtungen.

Die Herren Architekten und Baumeister laden wir zum Besuche unseres Ausstellungslokales höflichst ein. [3783]

Patent- u. technisch.
Bureau. Besorgung und Verwertung v. Patenten aller Länder [3796]

Eug. Schultze

Civil-Ingenieur

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte.

BERLIN S. W.

Jerusalemstrasse Nr. 60.

Concurrenz-Eröffnung.

Die Strassenbau-Commission der politischen Gemeinde Quarten eröffnet über die Erstellung von 2 Abtheilungen der Wallenseestrasse freie Concurrenz und zwar über:

- Section I von Tiefenwinkel bis Murg, in einer Länge von 1915 Meter und in einem Kostenvoranschlage von Fr. 33,500.
- Section III von Unterterzen bis Mols, in einer Länge von 1860 Meter und in einem Kostenvoranschlage von Fr. 30,500.

Befähigte Unternehmer sind eingeladen, bezügliche Angebote in fixer Summe, verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebote für die Wallenseestrasse“ bis spätestens den 15. August l. J. der Strassenbau-Commission in Murg einzureichen.

Pläne, Baubeschrieb, Bauvorschriften und Accordbedingungen liegen auf dem Bureau der Bau-Commission in Murg zur Einsicht bereit.

Murg, den 26. Juli 1881.

M 2599 Z]

Die Strassenbau-Commission.

Bekanntmachung.

Vom 1. August dieses Jahres ab wird ein „Deutscher Eisenbahn-Gütertarif, Theil I“ eingeführt, enthaltend: Allgemeine Bestimmungen für den Güterverkehr, und zwar: A. Betriebsreglement nebst allgemeinen Zusatzbestimmungen, sowie B. Allgemeine Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation. Durch denselben wird das Heft I unseres Lokal-Gütertarifs, sowie der Theil I der Verbands-Gütertarife deutscher Eisenbahnverbände aufgehoben.

Diejenigen Bestimmungen, welche eine Erhöhung der bisherigen Frachtsätze im Gefolge haben, treten erst mit dem 1. October cr. in Kraft.

Der neue Tarif ist käuflich bei unseren Dienststellen zum Preise von 50 Pfennig.

Strassburg, den 26. Juli 1881.

Kaiserliche General-Direktion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

3845]